

Der Case-Standard in Qualität und Service

case **11**
1818-1825

Technische Daten	1818	1825
MOTOR		
Modell	D850-B	V1100-B
Hubraum	855 cm ³	1140 cm ³
Leistung	13 kW / 18 PS	18 kW / 24 PS
Kraftstofftankinhalt	32 l	32 l
Antrieb		
Art	hydrostatisch	hydrostatisch
Endantrieb	Kette	Kette
Fahrtgeschw., vorw./rückw.	0-7,1 km/h	0-7,5 km/h
Laderdaten		
Kipplast SAE	590 kg	726 kg
Nennlast	295 kg	363 kg
Schütthöhe	1877 mm	1930 mm
Ausschüttwinkel	39°	40°
Schüttweite bei max. Schütthöhe	747 mm	700 mm
Rückkippwinkel	31°	31°
Schaufelinhalt		
min./max. SAE	0,14-0,18 m ³	0,18-0,21 m ³
Reifen		
	5.70 x 15 27-8.50 x 15	5.70 x 15 27-8.50 x 15
Abmessungen		
Länge mit Schaufel	2690 mm	2768 mm
Breite mit Standardber.	889 mm	999 mm
Höhe, max.	1780 mm	1780 mm
Wenderadius	1525 mm	1596 mm
Radstand	770 mm	845 mm
Bodenfreiheit	165 mm	165 mm
Winkel des hinteren Rahmenüberhangs	31°	31°
Gewichte		
Versandgewicht	1086 kg	1234 kg
Einsatzgewicht	1237 kg	1387 kg
Zusatzrüstung		
	Ladeschaufel 890 mm Ladeschaufel 1120 mm Gabelstaplervorsatz	Ladeschaufel 1120 mm Ladeschaufel 1245 mm 4-in-1-Schaufel 1245 mm Mistgabel und Greifer
	Mistgabel und Greifer	Gabelstaplervorsatz Mistgabel und Greifer Tieföffel D70

Case Unilader 1818 und 1825 sind ausgelegt auf einen hohen Standardisierungsgrad der einzelnen Bauteile, maximale Austauschbarkeit von Baugruppen und minimalen Wartungsaufwand.

So sind alle Wartungsstellen leicht zugänglich für hohe Verfügbarkeit, geringe Stillstandzeiten und niedrige Kosten. Eines der größten Händlernetze der Bundesrepublik und Europas steht Ihnen zur Verfügung mit zentraler Ersatzteilbelieferung.

Informieren Sie sich darüber und fragen Sie Ihren Case Händler.

Er kann Sie umfassend beraten, welche Vorteile die Case Unilader 1818 und 1825 gerade für Ihre individuellen Einsatzzwecke entscheidend sind.

Er zeigt Ihnen auch den Service, den er bieten kann, bei Ersatzteilen, oder Wartungsarbeiten durch geschultes Personal.

Und nicht zuletzt kann er auf Ihre persönlichen Belange bei Neu- oder Gebrauchtgeräten, Inzahlungnahme oder Finanzierung eingehen. Nutzen Sie das - in Technik und Service.

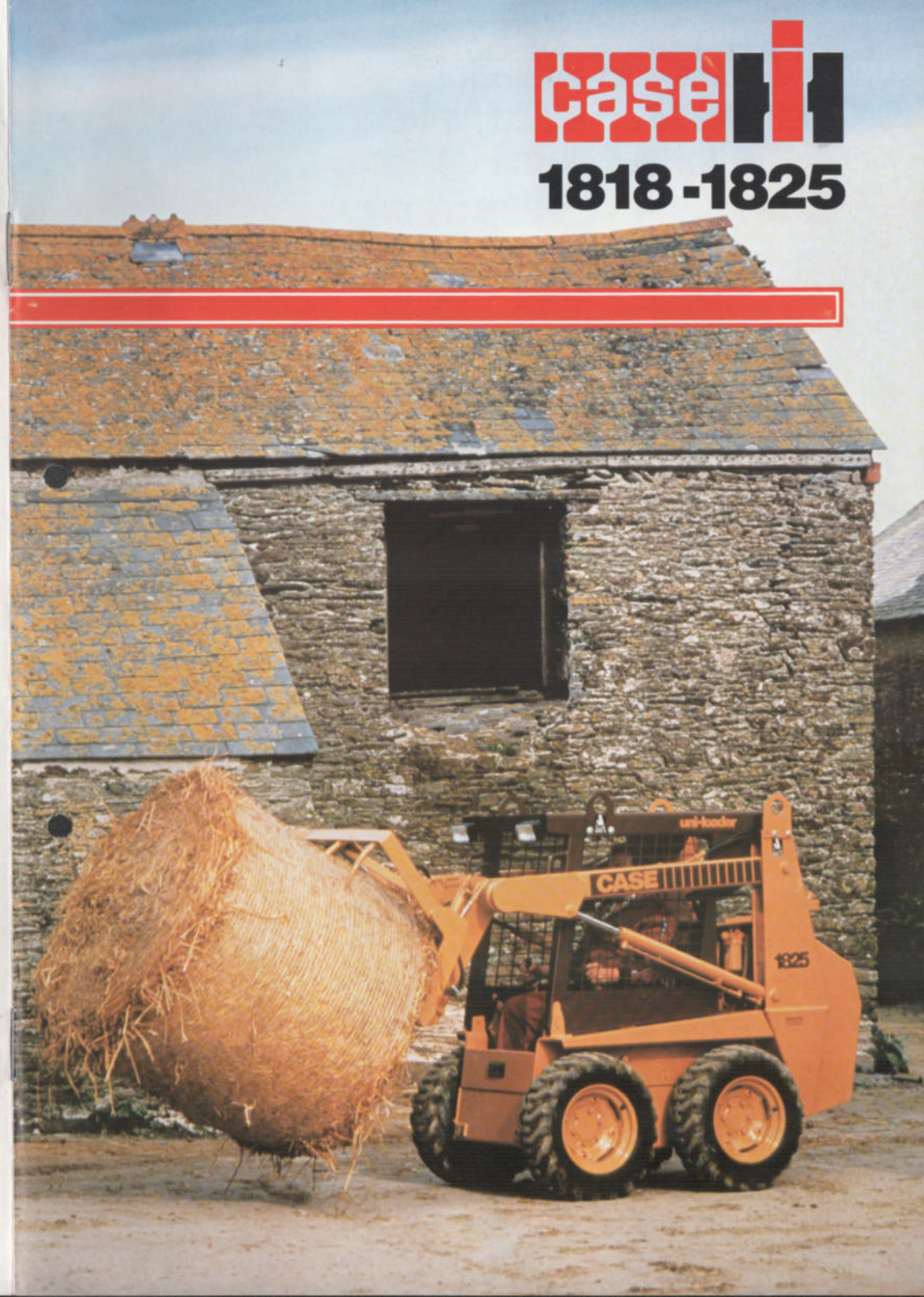


Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausstattung abweichen. Konstruktionsänderung vorbehalten.

case **11**

GER-48S

J I Case GmbH
Ein Tenneco-Unternehmen
Industriestraße 39
4040 Neuss am Rhein



Die neuen Unilader 1818 und 1825 – Die flinken Helfer auf dem Hof

Durch die kompakte Bauweise, hohe Wendigkeit, universelle Einsetzbarkeit und neueste Technik bei einfacher Bedienung haben sich die neuen Case Unilader 1818 und 1825 als ideale Helfer in der Landwirtschaft erwiesen. Sie leisten damit einen entscheidenden Beitrag zu höherer Effektivität und Wirtschaftlichkeit in der derzeitigen Kosten-, Personal- und Arbeitssituation. Das Leistungsspektrum ist genau darauf abgestimmt, schweres körperliches Arbeiten in der Landwirtschaft sicher, zuverlässig und schnell zu erledigen. Bei Transport, Umschlag und Lagerung von Dünger oder Erntegut. Beim Ausmisten der Ställe, bei Bauarbeiten auf dem Hof, wie bei Erdarbeiten im landwirtschaftlichen Wegebau, in der Forstwirtschaft, beim Anbau auch in schwierigstem Gelände – kurz, die Case Unilader 1818 und 1825 packen dort an, wo sie gefor-

cher Handhabung, ungewöhnlicher Beweglichkeit durch gegenläufige Lenkung, sowie hohen Kräften bei kompakter Bauweise.

Der 1818 und 1825 basieren auf einer bewährten Baureihe von



Die 1800er Serie

dert werden. Natürlich auf engstem Raum und durch Türen hindurch, denn der 1825 ist knapp 1 m breit, der 1818 sogar noch 10 cm schmaler.

Geräte für die Landwirtschaft von Case haben sich im Laufe von Jahrzehnten einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsprogramme in der agrartechnischen Industrie und fortschrittliche Produktionstechniken trugen dazu bei.

Möglich wurden sie in diesem Umfange durch die Einbettung von Case in den international aktiven Tenneco Verbund, der in vorderster Reihe unter den Weltunternehmen seine Kompetenz auf den unterschiedlichsten Gebieten beweist. Dazu gehört auch die starke Händler- und Service-Organisation mit einem dichten Netz von Stützpunkten im gesamten Bundesgebiet, die erstklassige Betreuung und Ersatzteilversorgung sichern.

Das alles steckt hinter dem Charakter der neuen Case Unilader 1818 und 1825, neben einfa-

Case Uniladern. Kleiner zwar, aber ebenso vielseitig, bieten sie eine Fülle von Einsatzmöglichkeiten in der Landwirtschaft bei einer nicht zu überbietenden Arbeitsleistung.

So ist es kein Wunder, daß immer mehr Landwirte sich dieses System zunutze machen.

Case Unilader bieten mehr Leistung und Wirtschaftlichkeit in der Landwirtschaft.



Kleine Masse – große Klasse

Kompakte Kraft, Vielseitigkeit und völlig problemlose Bedienung sind das Geheimnis für den Erfolg der Case Unilader 1818 und 1825.

Allradantrieb, 360° Wendemöglichkeit auf der Stelle sowie kompakte Abmessungen sind die technischen Voraussetzungen für seine produktive Leistung vor Ort.

Bei einer Höhe von nur 1,78 Metern und einer Breite von nur 0,89 bzw. 1,00 Meter ist er praktisch überall einsetzbar. Er nimmt schmale Durchfahrten, bewegt Lasten durch enge Gänge, lädt oder entlädt auf engstem Raum. Alles genau mit der richtigen Motorleistung.

Die Unilader 1818 und 1825 sind mit hydrostatischen Getrieben und

Allradantrieb ausgerüstet. Dabei lassen sich die rechten und linken Räder unabhängig voneinander bewegen. So ist es möglich, den Lader auf der Stelle 360° um sich selbst drehen zu lassen.

Die robuste, schwere Kastenprofilkonstruktion des Hauptrahmens, verstärkte Ladeschwingen, ein tiefliegender Schwerpunkt und der überroll sichere Fahrerplatz sind die Hauptsicherheitsmerkmale für den Einsatz im rauen Arbeitsbetrieb.

Kombiniert mit einem schnell ansprechenden Hydrauliksystem einschließlich Vorsteuerung, einer breiten Palette von Zusatzgeräten vom Tiefföbel bis zur Ladeschaufel, vom Gabelstablervorsatz bis zum Universalgreifer – alles in



In Leistung und Vielseitigkeit

Minutenschnelle zu wechseln – erhält man einen unglaublich vielseitigen, agilen Helfer.

Die von Hand zu betätigenden Funktionshebel rechts und links vom Fahrer sind einfach in der Bedienung. Mit ihr werden Fahrgeschwindigkeit und Schaufelfunktionen gesteuert. Beim Loslassen gehen die Hebel in Neutralstellung zurück, was automatisch ein sofortiges Abbremsen aller vier Räder bewirkt.

Es gibt keine störenden Pedale, der Kabinenboden ist völlig unverbaut. Der Fahrer hat also Freiraum für seine Füße und kann die für ihn bequemste und sicherste Position einnehmen.

Der Umgang mit dem Unilader und seiner gegenläufigen Lenkung ist schnell erlernbar. Mit seinen leichtgängigen Handhebeln ist er auch auf unebenem oder morastigem Untergrund sicher zu beherrschen, präzise an jeden Punkt heranzulenken oder auf volle Fahrgeschwindigkeit zu bringen.

So haben kompakte Abmessungen, extreme Wendigkeit und leichte Bedienbarkeit in einer Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten erhebliche Vorteile gegenüber anderen Systemen.

Sie werden entdecken, wie viele ungeahnte Möglichkeiten es gibt, den Unilader für sich einzusetzen und wieviel mehr Arbeit an einem Tag erledigt werden kann.



Kraft und Technik

Hydraulik. Herzstück der Maschinen ist das kraftvolle, schnell ansprechende Hydrauliksystem, das den guten Ruf der CASE Unilader der 1800er Serie in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit begründet. Die Hydraulikpumpe in Zahnradbauart wird direkt vom Motor angetrieben. Ein Steuerventil mit offener Mittelstellung ermöglicht die gleichzeitige Steuerung von Ladeschwingen und Schaufelfunktionen. Der Hydrauliköltank ist rechts oben in

den Hauptrahmen integriert. Von dort wird sowohl das hydrostatische Getriebe wie die Ladeeinrichtung mit Öl versorgt. Geschützt ist das System durch einen gut erreichbaren Einwegfilter.

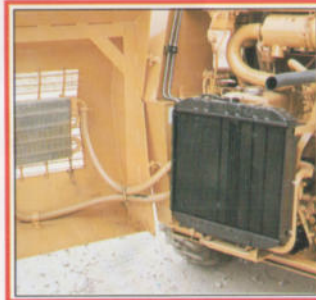
Sicherheit. Bei der Konstruktion der Unilader stand die Sicherheit des Fahrers im Vordergrund. Kabine mit Überrollschutz, Sicherheitsgurte serienmäßig, ein unverbaubarer Kabinenboden sowie beste Rundumsicht sind unverwechselbare Kennzeichen. Ein

weiterer Faktor ist die Hydrauliksperre, die aktiviert wird, wenn der Fahrer bei laufendem Motor seinen Platz verläßt. Denn beim Aussteigen müssen zwei Sicherheitsbügel hochgeklappt werden, womit automatisch das gesamte Hydrauliksystem blockiert und die Feststellbremse betätigt wird.

In der Dachkonsole befindet sich ein übersichtlich gegliedertes Armaturenbrett, das über alle Hauptfunktionen der Maschine Auskunft gibt.

Motor. Viel Erfahrung und hochentwickelte, robotergestützte Fertigungstechnik steckt in den modernen, langlebigen und sparsamen Dieselmotoren. Ihre Leistung beträgt beim 1818 13 kW (18 PS) und beim 1825 18 kW (24 PS). Ausgelegt sind sie für jahrelange, harte Arbeit auch unter schwierigsten Arbeitsbedingungen.

Die üblichen Routinekontrollen können vom Fahrer stehend durchgeführt werden. Zur Wartung werden zwei Sicherungsbolzen entfernt und die gesamte Kabine einfach nach vorn gekippt. Eine als Kontergewicht ausgebildete schwenkbare Heckklappe ermög-



Antrieb

licht leichten Zugang zu Kühler, Batterie, Ölkühler, Ölfilter und Hydraulikpumpen.

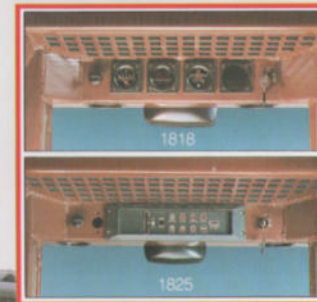
Getriebe. Die Motorleistung wird über zwei voneinander unabhängige hydrostatische Antriebseinheiten auf alle vier Räder gebracht, jeweils auf die rechte und linke Seite der Maschine zum Fahrtrieb für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt sowie für exaktes Lenken. Während bei hydrostatischem Antrieb die Motorhöchstdrehzahl auch bei unterschiedlicher Fahrgeschwindigkeit beibehalten werden kann, stehen die hydraulischen Kräfte, beispielsweise für den Ladevorgang, immer voll zur Verfügung.

Endantrieb. Lange Erfahrungen von Case in der Antriebstechnik führten zur Entwicklung eines unkomplizierten, leistungsfähigen Kettenantriebs mit höchster Zuverlässigkeit.

Mit nur zwei Zahnkränzen und ohne Kettenspanner ist er von außen leicht einstellbar, ohne

Umstände durch Verschieben des Radkranzes oder des Untersetzungsgehäuses. Geringe Wartung und hohe Haltbarkeit sind das Resultat dieses einfachen Konstruktionsprinzips.

Auch Radnaben und Achsen sind mit großer Sorgfalt ausgelegt, wobei sich Achsen und Antriebswellen durch hohe Biege- und Torsionsfestigkeit auszeichnen.



Hydraulik